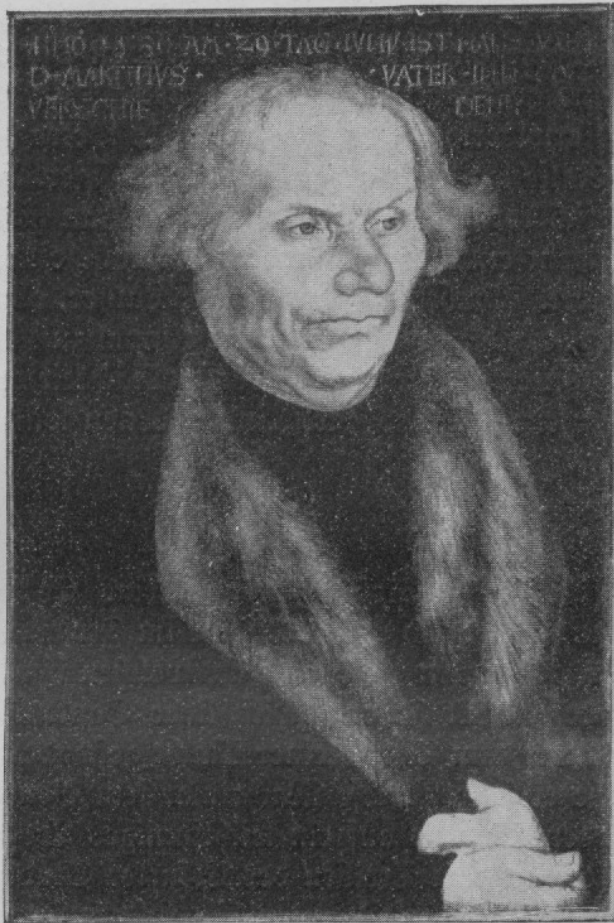


REFORMACE A
PROTIREFORMACE

Rodiče Martina Luthera



Die Eltern Martin Luthers.



Gemälde von Lucas Cranach.

Martin LUTHER

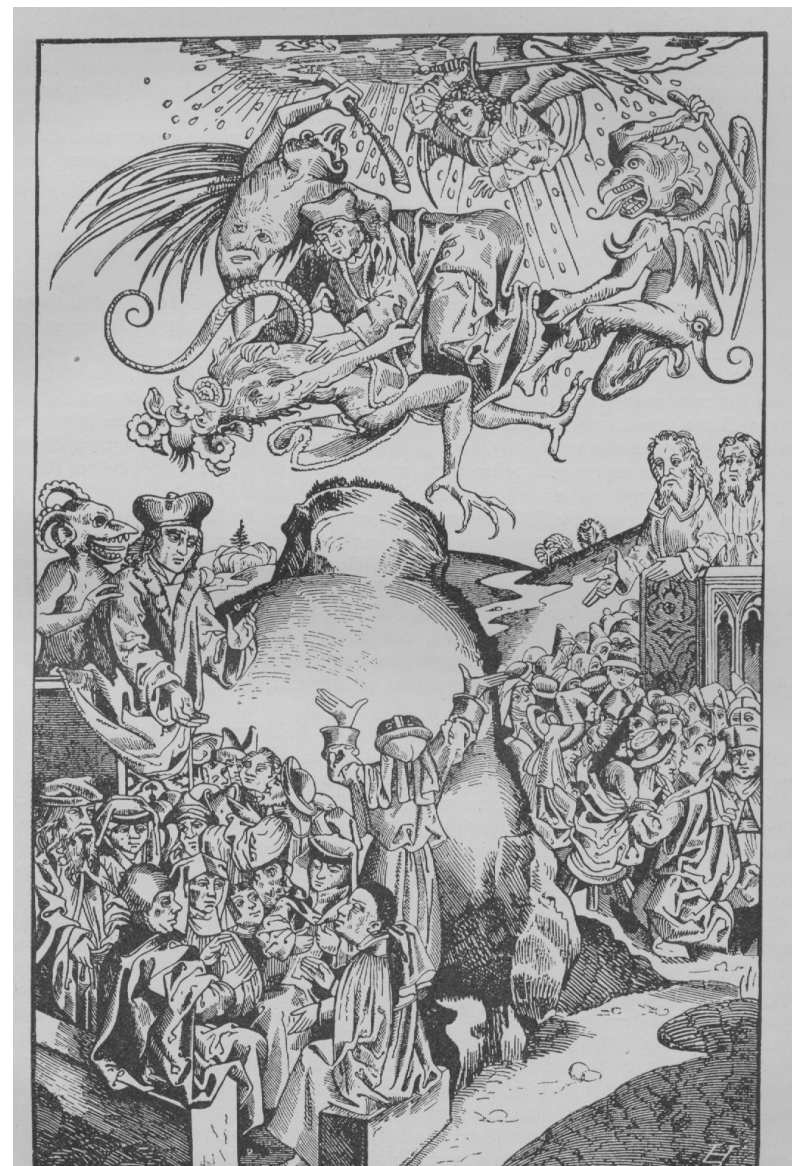


Martin Luther
Farbige Zeichnung von
Lucas Cranach dem
Älteren (1472-1553)
im königlichen Kupfer-
stichkabinett zu Berlin



Luther als Mönch. Holzschnitt von Lucas Cranach aus dem Jahre 1521.

ANTIKRIST A JEHO PŘÍCHOD



PEKLO

Gehet hin von mir, ihr verfluchten, in das ewige feur: welches beraitet ist dem Deufel vna seinen Engeler.



Die Hölle.

Holzchnitt von Lucas Cranach.

Kristus - Antikristus

Passional Christi und



Christus.

Szo ich ewre suesse habe gewaschen ð ich ewre heri vñ meyster bin/vill mehr solt yr einander vnter euch die fusze waschen. Hiez mit habe ich euch eint anzeigung vñ beyspiel geben/ wie ich ym ehan habe / also solt yr hinfur auch thuen. Warlich warlich sage ich euch/ð knecht ist nicht mehr dan seyn herze/ so ist auch niche ð geschickte botte mehr dā ð yn gesandt hat. Wißt yr das? Selig seyt yr so yr das thuen werdent. Johan. 13.

Antichristi.



Antichristus.

Der Babst maßt sich an izlichen Tyrannen vnd heydnischen fursten/ so yre suesz den leuten zu kussen dar gereicht / nach zu volgen/damte es waer werde das geschrieben ist. Wilcher dieser bestien bilde nicht anbietet/fall getöd werden. Apocalip. 13. Die kussens darff sich der Bapst yn seynē decretalen vnuo: schembt rümen. c. cū oli de pu. cle. Si summus pon. de sen. epōs.

TRIUMF PRAVDY



Rückseite des Titelblattes zum „Triumphus veritatis“ (Triumph der Wahrheit). Holzschnitt eines unbekanntes Meisters aus der Zeit der Reformatio

Karikatury Martina Luthera a jeho ženy



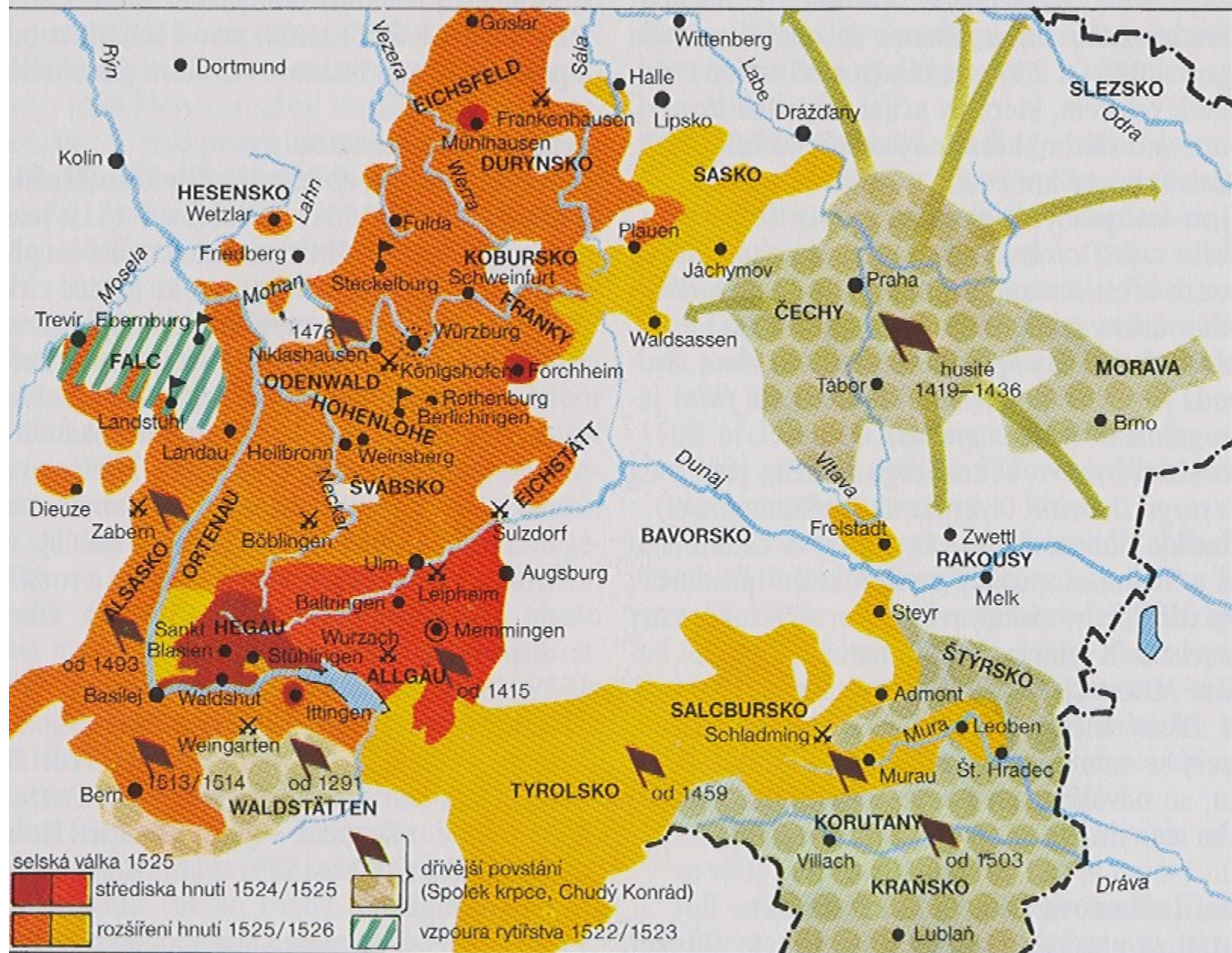
Zeitgenössische Karrikatur
auf Luther und seine Frau.



Spottbild auf Luther und Katharina von Bora.
Original in der königlichen Bibliothek in Berlin.

Kateřina von Bora a Martin Luther





Věmecká selská válka 1525

Filip MELANCHTON, kurfiřt Fridrich Moudrý



Philipp Melanchton.
Kupferſtich von Albrecht Dürer
aus dem Jahre 1526.



Kurfürst Friedrich der
Weise von Sachsen.
Gemälde von Albrecht
Dürer im Kaiser-Friedrich-
Museum zu Berlin.



WARTBURG



Der Pfaffen

I Der Fast

Ud dem der nicht mehr nach dem rad der gott
 losen rath nach dem weisheit dem weg der sünde
 noch bleibet. da die spater reisen
 sondern best luft am gottlich die hirt und recht vor sey
 nem gottlich weg und macht

Der wird sein was ein barren anstehet an dem rumpfer
 bürden der sünde sündlicher gott in recht zu ist, Und
 Und seine blätter werden nicht vor verlesen und noch
 er schreift dem wird gottlichen will

Aber so werden die gottlosen nicht sein sondern vor spinn
 die der rumpfer vor verlesen

*Das ist ein
 Abwärt
 die wärd
 die wärd*
 Das wird werden die gottlosen nicht sein noch
 nach die sünde um die gemeyne der gerecht
 denn die herr kennt den weg der gerecht
 Aber die gottlosen weg wird verlesen
*die wärd
 die wärd
 die wärd
 die wärd
 die wärd*

Der ander II

U armut haben die henden und die hirt reben
 so in mitleidung

Das fange um beide leben sich auf und die recht
 und leben untereinander
 wärd die herr und sünde pfaffen



Luther auf dem Totenbette.

Gemälde von Lucas Cranach in der Universitätsbibliothek zu Leipzig.

Karel V., Sv. Jiří – symbol boje se zlem



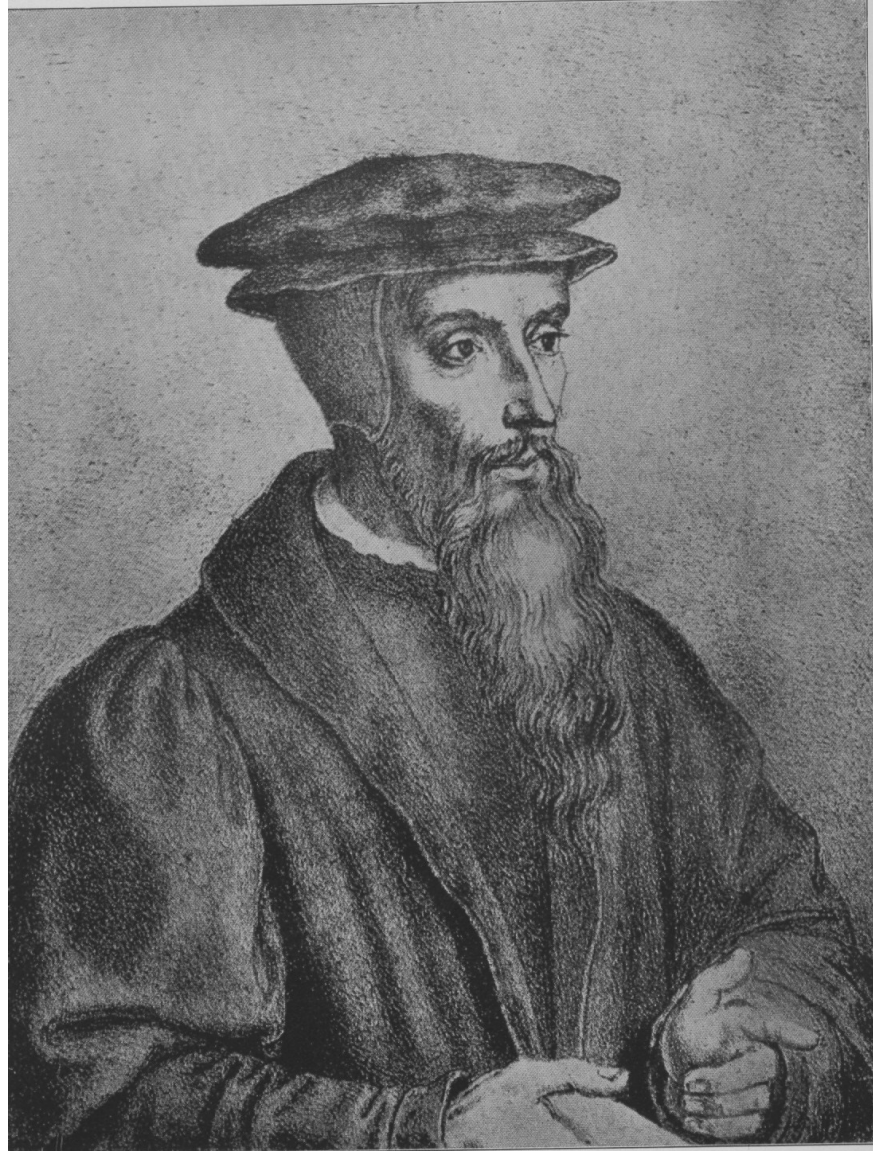
Kaiser Karl V.

Nach einem zeitgenössischen Holzschnitt.



Der heilige Georg sprengt über den erschlagenen Drachen
(Sinnbild des siegreichen Protestantismus über die Papstkirche)

JAN KALVÍN



DIE
SECHS
FRAUEN
HEIN-
RICH'S
VIII



Catherine Parr.
Gemälde in der National-
Vorträt-Galerie zu London.

Catharine von Aragon.
Gemälde in der National-
Vorträt-Galerie zu London.

Catharine Howard.
Gemälde in der National-
Vorträt-Galerie zu London.

Jane Seymour.
Gemälde von H. Holbein im
Königl. Museum zu Haag.

Anne Boleyn.
Zeichnung von Hans Holbein